

Leipziger Tageblatt

0588

und Anzeiger.

N 325.

Mittwoch den 21. November.

1849.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefiz-Vorstellung Montag den 26. November **Prinz Friedrich**, Schauspiel in fünf Acten von Heinrich Laube, aufgeführt werden. Geleitet von der Hoffnung, daß die überaus günstige Aufnahme dieses Stückes auf andern Bühnen, in Verbindung mit dem oben angedeuteten Zwecke die geneigte Theilnahme an der angekündigten Vorstellung befördern wird, bemerken wir, daß Herr **S. Sonnenkalb** (Firma Bornemann u. Sonnenkalb) sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst unterzogen hat.

Leipzig den 21. November 1849. Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Blicke auf den werdenden Landtag.

II.

Bis jetzt ist nur die erste Kammer zur Constituierung gelangt und hat die Wahl des Directoriums vollzogen. Für die Präsidentschaft hatten die verschiedenen Fractionen Anfangs Joseph und v. Carlowitz aufgestellt; dem letzteren wurde später Georgi substituiert, und die geringe Stimmenmehrheit, mit welcher dieser gewählt wurde, läßt mit ziemlicher Sicherheit vermuthen, daß einem schärferen Gegner gegenüber Joseph durchgedrungen wäre. Der politischen Parteilstellung nach — wenn man diese aus der Sitzordnung in der Kammer entnehmen kann — gehören Georgi dem rechten Centrum, Schenk dem linken Centrum (in welchem auch Joseph sitzt) und Wammen der Linken an. Somit sind im Directorium alle politischen Schattirungen der Kammer repräsentirt, da die Plätze der Rechten zur Zeit noch unbesezt sind.

Die Constituierung der zweiten Kammer hat leider nicht mit der der ersten gleichzeitig vor sich gehen können. Die erforderliche Zahl von Abgeordneten ist erst später erfüllt, aber auch nur so knapp

erreicht worden, daß schon einige wenige Wahlbeanstandungen wieder die Kammer nicht beschlußfähig machten. Wir hoffen, in den nächsten Tagen das Nähere hierüber und die Resultate der Prüfungen zu vernehmen. Immerhin bleibt aber zweierlei sehr bedauerlich. Fürs Erste, daß so wesentliche Unrichtigkeiten bei einzelnen Wahlen vorkommen konnten, daß eine in allen ihren Mitgliedern so zu nachsichtiger Beurtheilung geringerer Formfehler geneigte Kammer dennoch auf Grund der gesetzlichen Vorschrift nicht umhin kann, Wahlen, sei es auch nur provisorisch, zu beanstanden. Sodann aber, daß die Wahlen so spät anberaumt worden sind, daß solche Fehler — auf deren Möglichkeit man doch immer gefaßt sein mußte — eine solche nachtheilige Rückwirkung auf den Zusammentritt und die Wirksamkeit des Landtags haben konnten.

Hoffen wir, daß die Regierung wenigstens die nun schon dreiwöchentliche unfreiwillige Muße, die sie den Landtagsabgeordneten auferlegt, ihrerseits dazu benutzen werde, an Vorlagen für den Landtag, wenn dieser endlich zusammengetreten sein wird, keinen Mangel zu lassen.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, am 19. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	102
Berg-Märkische —	—	48½	Nordb. Fried. Wilh. 40	—	52½
d. Priorit. . . . 50	100	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	88	Oberschles. A. 3½	—	108½
d. Prior.-Actien 40	—	93½	d. Prioritäts. . . 40	—	—
Berlin-Hamburg —	—	82	Oberschles. B. 3½	—	104½
d. Prior. . . . 4½	—	98½	Potsdam-Magd. —	—	64½
d. d. II. Ser. 4½	—	—	d. Oblig. A. u. B. 40	91½	—
Berlin-Stettin —	104½	104	d. Prior.-Oblig. 50	—	101
d. Priorität. . . 40	—	104½	Rheinische 40	—	48
Breslau-Freib. . . 40	—	—	d. Priorität. . . . 40	—	—
d. Prior. . . . 40	—	—	d. Preference. . . 40	—	—
Chemnitz-Riesa . 50	—	—	d. v. Staat gar. 3½	—	—
Cöln.-Minden . 3½	95	94½	Sächs.-Baiersche 40	—	—
d. Prior. . . . 4½	—	190½	Stargard-Posen 3½	—	48½
Cracau-Oberschl. 40	—	71	Thüringische . . . 40	—	66½
d. Prior. . . . 40	—	—	d. Priorit. . . . 4½	—	97½
Düsseldorf-Elberf. —	—	75½	Wilh.-Bahn 40	—	—
d. Priorität. . . 40	—	—	d. Priorit. . . . 50	—	—
Hiel-Altona . . . 40	—	—	Zarskoie-Selo . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 40	140	—			
Magdb.-Wittenb. 40	—	67½			
Mül.-Venedig . . 40	—	—			
Niederschl.-Mk. 3½	—	83½			
d. Priorität. . . 40	—	93½			
d. d. . . . 50	—	—			

Die Course der Fonds und Actien waren heute im Allgemeinen fest und ohne bedeutende Veränderung.

Berlin, 19. Nov. Getreide: Weizen poln. 52-56. Roggen loco 26¼-28, pr. Nov.-Dec. 26¼-¼, pr. Frühjahr 27¼-29. Hafer loco 15¼-16¼. Gerste loco 24-26, kleine 18-22. Rüböl loco 14¼, pr. Nov.-Dec. 14¼-½, Dec.-Jan. 14¼-½, Jan.-Febr. 14¼-½, Febr.-März 14¼-½, März-April 14-14¼. Spiritus loco 14¼ o. f., mit Faß 14, pr. Nov.-Dec. 14, pr. Frühjahr 15¼-½.

Rüböl heute animirt und ¼ Thlr. höher bezahlt. Auch Roggen in besserer Stimmung. Spiritus lustlos.

Leipziger Börse, am 20. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	96½	—	Leipzig-Dresdner .	106½	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	88½	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	217
do. La. B.	86½	—	Sächs.-Schlesische	90½	106½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	87	88½
Chemnitz-Riesa . .	—	28	Thüringen	—	—
do. 10 ^s -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ^s -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln.-Minden . . .	—	94½	Aah.-Dess. Landesb.	115½	—
pr. Messe	—	—	Preuss. Bank-Anth.	96	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	53½	—	Oesterr. Bank-Noten	94	—

Leipzig, den 20. Nov. Weizen loco 48-50, Roggen 26-27, Gerste 20, Hafer 16, Rüböl loco 15, pr. Jan.-Febr., Febr.-März 14¼, März-April 14-13¼, April-Mai 14, Oct.-Nov. 15 14¼, Nov.-Dec., Dec.-Jan. 15, Feindöl 13¼, Delfuchen 2¼. Spiritus loco 19-19¼.

London den 16. November.

3½ Consols baar und auf Rechnung 93½.